Stifterbrief

DON BOSCO
STIFTUNGSZENTRUM

3 | 2024

Engagement und Erinnerung

Unterstützung, die bewegt und stärkt

Die Stifterfamilie

Das Foto zeigt die Stifterinnen und Stifter mit Pater Claudius Amann auf ihrer Reise nach Sayn in diesem Sommer. Die nächsten Termine finden Sie auf der letzten Seite – herzliche Einladung an alle. Bringen Sie gern auch interessierte Freunde mit. Übersehen Sie dabei nicht die Adventsfeier, die in wenigen Tagen stattfindet.

Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Förderer und Leserinnen,

wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, halten wir oft inne und blicken zurück. Ich möchte Sie heute ermuntern, Ihren Blick vor allem auf das Gute zu richten, das uns täglich begegnet und sich oft gerade in kleinen Momenten zeigt.
In dieser Ausgabe des Stifterbriefs erfahren Sie von drei Projekten, die dank der Unterstützung der Stiftungen im Don Bosco Stiftungszentrum ermöglicht wurden. Stellen Sie sich einmal vor: Ein Kind strahlt, während es sich auf der neuen, großen Nestschaukel geborgen fühlt. Und ein Jugendlicher ist begeistert, als er zum ersten Mal die Alpen sieht. Diese Augenblicke ermöglichen Sie mit ihren Stiftungen und Förderungen.

Bei der Gedenkfeier für Pater Bihlmayer sah ich vor Kurzem so viel Dankbarkeit in den Gesichtern seiner Weggefährten. Mir wurde dabei erneut bewusst, wie nachhaltig doch das Wirken eines Einzelnen sein kann! Ich danke Ihnen herzlich, dass Sie die Arbeit für junge benachteiligte Menschen begleiten. Ihr Engagement macht einen echten Unterschied, und ich danke Ihnen von Herzen dafür.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Advent, frohe Weihnachten und für das kommende Jahr Glück und Segen.

Ihr

Pater Claudius Amann SDB
Vorstandsvorsitzender

Titelbild: Don Bosco Christkindlmarkt im Salesianum München – Schauspielerin Julia Dahmen schaute mit ihrer Familie vorbei und erzählte den Kindern die Fabel „Das Wichtigste an Weihnachten“ von Johannes Hildebrandt.

Aus dem Inhalt

Unterstützung, die bewegt und stärkt	4
Gedenkgottesdienst	6
Aktuelle Infos zum Don Bosco Stiftungsfonds	6
Treffen 2025	8

Unterstützung, die bewegt und stärkt

Wie die Stiftungen im Don Bosco Stiftungszentrum dabei helfen, Kindern Räume zum Wachsen und Entdecken zu schaffen – von naturnahen Abenteuern und kreativen Lernorten bis hin zu Bewegungsangeboten.

Großfamilienwochenende

Von Chemnitz nach Lauenhain

Von Sebastian Schmidt, Gesamtleiter Don Bosco Sachsen

Ein Wochenende, das zusammenschweißt – so könnte man das Erlebnis der 14 Familien beschreiben, die dem Angebot des Familientreffs Wombats im Don Bosco Haus Chemnitz gefolgt sind: 43 Kinder und Erwachsene fanden Anfang Mai im Rüstzeitheim in Lauenhain beim Großfamilienwochenende eine wunderbare Unterkunft. Unter der warmherzigen Begleitung zweier Sozialpädagoginnen konnten sie hier Gemeinschaft erleben und Kraft tanken. Es war eine sehr intensive Zeit.

Die Kinder erlebten Abenteuer in der Natur, bauten Vogelhäuser, rösteten Knüppelbrot am Lagerfeuer und durchstreiften den Wald beim Waldbingo. Dabei wurde die Natur zu ihrem Spielplatz, voller Freiheiten und kleinen Entdeckungen. Auch für die Eltern gab es wertvolle Momente. In speziell gestalteten Runden sprachen sie über Fragen des Familienalltags: „Wem vertraue ich mein Kind an? Wie vermittle ich meinem Kind gutes Benehmen?“ So entstanden Gespräche und ein reger Austausch über die kleinen und großen Herausforderungen im Leben mit Kindern.

Dank der Unterstützung einer anonymen Stiftung im Don Bosco Stiftungszentrum konnte dieses Wochenende stattfinden. Es war ein Geschenk, das Familien stärkte und zeigte, wie gut es tut, gemeinsam Zeit zu verbringen und voneinander zu lernen – ein wertvoller Beitrag für den Zusammenhalt und die Zukunft unserer Gemeinschaft.

Eine Nestschaukel für die Valdocco-Schule

Ein neues Bewegungsangebot auf dem Helenenberg

Von Thomas Hoffmann, Don Bosco Helenenberg

Schulen sind Orte des Lernens und des Wachsens. Aber sie sind auch Orte der Bewegung. Das gilt vor allem für die Valdocco-Schule auf dem Helenenberg, denn hier haben viele Kinder im Grundschulbereich auch Förderbedarf in motorischer Hinsicht. Eine Nestschaukel kann da eine große Hilfe sein – und die gibt es jetzt. Gebaut und aufgebaut wurde sie mithilfe des Don Bosco Stiftungszentrums und einer rechtsfähigen Stiftung. Die Nestschaukel fördert sowohl das körperliche als auch das soziale Lernen. „Im Bereich der Motorik geht es darum, das Gleichgewicht zu schulen, Bewegungsabläufe zu erlernen und zu verinnerlichen,“ erklärt Maike Tombers von der Valdocco-Grundschule. Die Kinder erfahren dabei, wie wichtig es ist, sich abzuwechseln und sich gegenseitig zu unterstützen. Ihre Kollegin Eva Berking sieht sogar noch mehr Vorteile: „Die Nestschaukel kann ein wichtiges Mittel zur Beruhigung sein und zur Deeskalation führen.“ Auch Schulleiterin Nadja Moll ist begeistert von der neuen Anschaffung und bedankt sich herzlich bei den Förderern: „Vielen lieben Dank an die Elisabeth und Reinhold Berg Stiftung und an das Don Bosco Stiftungszentrum!“

Von Burgstädt nach Benediktbeuern

Neue Horizonte

Von Pater Albert Krottenthaler, Direktor der Salesianer Don Boscos Chemnitz

Wenn die Berge rufen und der Alltag weit zurückbleibt, dann sind die Jugendlichen von Don Bosco Sachsen auf ihrer jährlichen Ferien- und Bildungsreise im bayerischen Benediktbeuern angekommen. „Die Aussicht, das Kanufahren und so viel Neues …“, so antwortete Tommy, Auszubildender im Verkauf, spontan auf die Frage, was ihm am besten gefallen habe. Für Jeremy war wiederum der überwältigende Eindruck beim Anblick der Alpen das persönliche Highlight – denn die sah er zum ersten Mal „in echt“.

Das diesjährige Ferienprogramm war besonders vielfältig – mit Bergwanderung, Kanufahren auf dem Kochelsee und dem Besuch des Freizeitbads „Trimini“. Neu im Programm waren auch der Besuch des Franz-Marc-Museums in Kochel am See sowie des Walchensee-Kraftwerks, das gerade sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Doch sogar der „Pflichtteil“, ein dreistündiger Arbeitseinsatz im Zentrum für Umwelt und Kultur, machte den jungen Leuten Spaß. Zwei Volunteers führten die Gruppe danach durch das Moor. Für den Aufstieg zum Herzogsstand wählten wir den weniger anspruchsvollen und für an Höhenangst leidende Teilnehmende besser geeigneten Reitweg vom Kesselbergpass aus. Am letzten Abend gab es ein kleines Tief: Deutschland war gerade gegen Spanien bei der Fußballeuropameisterschaft ausgeschieden, und wir mussten unsere neun Jugendlichen ein wenig trösten. Doch diese kleine Enttäuschung konnte die schönen Erlebnisse der Woche nicht schmälern. Die jährliche Fahrt nach Benediktbeuern ist für alle immer eine Horizonterweiterung mit nachhaltiger Wirkung! Ich danke jenen, die uns vor Ort so herzlich empfangen und begleitet haben. Und dem Don Bosco Stiftungszentrum danke ich von Herzen für die Unterstützung.

Wir nehmen Abschied

„Mein Ende ist mein Anfang“ *Maria Stuart*

Liselotte Zeitler

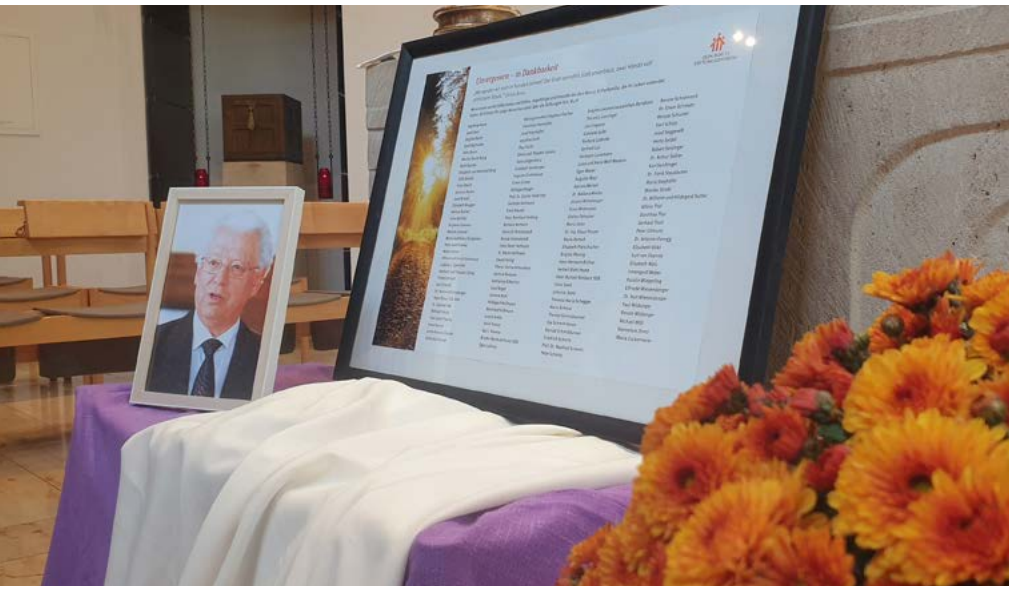
Am 11. November verstarb Liselotte Zeitler, Stifterin der Bernd Zeitler Gedächtnisstiftung, im Alter von 93 Jahren. Seit 2006 unterstützte sie über die Stiftung junge Menschen im In- und Ausland, vor allem in Argentinien war sie durchgängig engagiert. Ihre Ideen und Werte leben in ihrer Stiftung weiter. R.I.P.

Dr. Manfred Stephan Asam

Am 8. November verstarb Dr. Manfred Stephan Asam im Alter von 84 Jahren. Als langjähriges Mitglied des Beirats engagierte er sich in der Don Bosco Stiftung seit ihrer Gründung 2001 bis zum Sommer 2018 und begleitete ihre Entwicklung mit Hingabe. Sein Engagement bleibt unvergessen. R.I.P.

Gedenkgottesdienst

Gemeinsames Gedenken an Pater Herbert Bihlmayer



Am 8. November versammelten sich über 50 Freunde, Weggefährten, Stifterinnen, Stifter und Förderer in der Kapelle des Münchner Salesianums, um Pater Herbert Bihlmayer gemeinsam zu gedenken und Abschied zu nehmen. Der Gottesdienst wurde von Pater Claudius geleitet, während Marianne und Peter Schober die Lieder schwungvoll anleiteten und begleiteten.

Zu Beginn der Zeremonie las Pater Claudius die eindrücklichen Worte von Lothar Zenetti : „Auf mein Grab, wenn es gegraben ist hinter dem Rücken des Todes, pflanze nicht Trauer – die dunklen Rosen der Erinnerung. Kein Bedauern! Auch nicht die hohen Lilien des Lobes. Nur Hoffnung, hörst du? Unsagbar grün. Und darin den Stern, die kleine weiße Aster deines Gebetes."

Pater Claudius erinnerte an Pater Bihlmayer als einen entschlossenen Mann, der klare Ziele hatte und diese auch verfolgte. Gern lud er die Menschen dazu ein, ihn dabei zu begleiten. Oft fragte er einen Mitbruder: „Komm, gehst' mit? Drehen wir eine Runde!" Beim Spaziergehen breitete er seine Ideen aus und lud zum Mitdenken und Mitgestalten ein.

Auferstehung war das Thema der Predigt. Dr. Agnes Fischer las aus dem ersten Brief des Paulus an die Korinther: „Wenn das Vergängliche mit Unvergänglichkeit überkleidet wird und das Sterbliche mit Unsterblichkeit, dann wird das Prophetenwort wahr: Der Tod ist vernichtet." Pater Claudius zeigte ein Gemälde von Sieger Köder mit dem Titel „Auferstehung" und erklärte: „Künstler können oft auf einem Bild viel besser ausdrücken, was wir mit Worten kaum fassen können." Köders Darstellung der

Stiftungsvermögen

Aktuelle Infos zum Don Bosco Stiftungsfonds

Stand der Daten: 31.10.2024

von Dr. Manfred Koch

Die Entwicklung des Don Bosco Stiftungsfonds seit Sommer 24 ist positiv – unsere Entscheidung, die Investmentstrategie beizubehalten, hat sich bewährt. Das Fondsvolumen stieg erfreulich auf 37,66 Mio. Euro. Dadurch konnte der Vorstand eine Ausschüttung von 3 % beschließen und zugleich Rücklagen von rund 4 Mio. Euro bilden – erstmals ohne Reduzierung des Fondsvolumens.

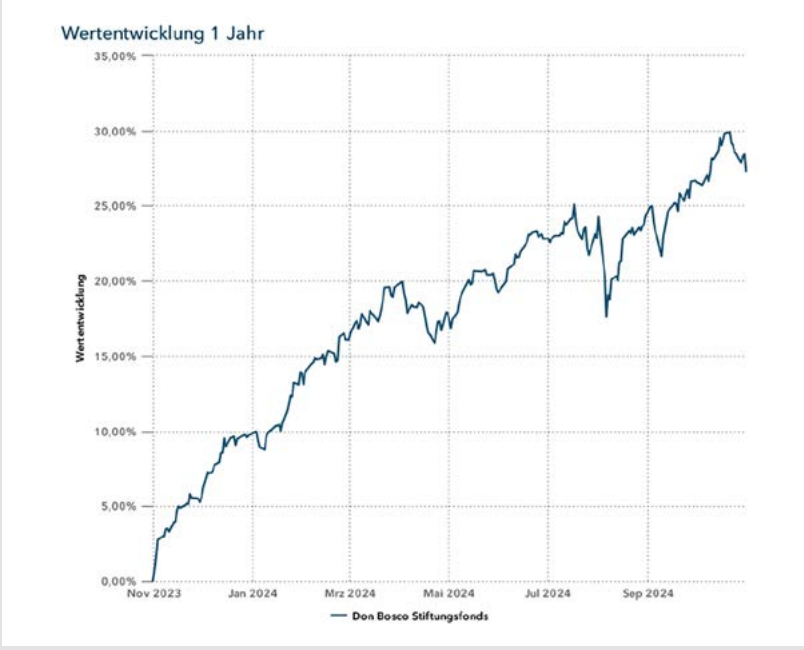
Ein Ausblick bleibt jedoch schwierig: Am Morgen nach der US-Wahl stiegen der US-Dollar-Kurs, die Renditen der US-Treasuries sowie die Kurse von Bitcoin, S&P 500 und Nasdaq 100. Die Gewinnwachstumsprognosen für US-Unternehmen liegen bei 12 bis 14 % p.a. für 2025 und 2026, was sich positiv auf Europa auswirken könnte, wo die Erwartungen bei 8 % liegen. Die Eurozone steht zugleich vor Herausforderungen: Trumps angekündigte höheren US-Zölle belasten die Exportkraft europäischer Unternehmen, und ein schwächerer Euro – aufgrund eines stärkeren US-Dollars – könnte die importierte Inflation anfachen. Auch die europäische Konjunktur könnte weiter unter Druck geraten.

Selbstverständlich werden wir diese Entwicklung im Vorstand genau beobachten und bei Bedarf die Investmentstrategie anpassen.

„überbordenden Liebe“, die uns nach dem großen Übergang auf der anderen Seite erwartet, rührte die Anwesenden tief. Nach dem Gottesdienst kamen alle im Speisesaal des Salesianums zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen. In kleinen und größeren Runden tauschten sie sich aus über ihre Begegnungen mit Pater Bihlmayer. Die Herzen waren weit offen, und die Gespräche dauerten noch lange an. Die besondere Verbundenheit der Stifterfamilie wurde in diesen Stunden besonders greifbar.

Kranzspenden für die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung zeigen die große Anteilnahme

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrer Kranzspende an die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung das Vermächtnis von Pater Bihlmayer unterstützten. Die Spenden summierten sich auf über 11.000 Euro – sie tragen dazu bei, dass seine Arbeit fortgesetzt wird und auch in Zukunft jungen benachteiligten Menschen neue Chancen eröffnet werden.



WERTENTWICKLUNG
- **laufendes Jahr: 16,05 %** ▲
- **1 Jahr: 27,31 %** ▲
- **seit Auflegung: 28,20 %** ▲

Anteilspreis: 122,07 Euro
Fondsvolumen: 37,66 Mio. Euro

Treffen 2025

Unterwegs mit Stiftern und Förderern

Stifterfest in Benediktbeuern: 9./10. Mai 2025
Was bewirkt das Engagement von Stifterinnen und Stiftern? Welche Projekte werden unterstützt und welche Entwicklung beim Stiften und Fördern gibt es? Beim Stifterfest kommen wir zusammen: Der Freitagabend startet mit einem Kamingespräch. Am Samstag folgt ein buntes Programm rund um salesianische Projekte im In- und Ausland. Begegnung und Austausch stehen beim Stifterfest im Mittelpunkt – laden Sie gern Freunde und Interessierte ein! Separate Einladung mit detailliertem Programm folgt.
Anmeldung bis 4. April 2025

Stifterfahrt nach Berlin mit Ausflug nach Potsdam: 24. bis 27. Juni 2025
In der Hauptstadt lernen wir die Manege gGmbH kennen – eine große salesianische Einrichtung in Berlin-Marzahn. Auf dem Programm steht außerdem eine Stadterkundung per Hop-On-/Hop-Off-Bus: Wir unternehmen eine Tour zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Berlins wie Potsdamer Platz, Checkpoint Charlie, Alexanderplatz, Museumsinsel, Brandenburger Tor, Reichstag. Auch nach Potsdam mit seinen faszinierenden Schlösser- und Parkanlagen führt uns die Reise. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Berlin auf eigene Faust zu erkunden.
Unterkunft: Hotel-Pension Blumenbach. Kosten pro Nacht inkl. Frühstück:
EZ 92 bzw. 99 Euro, DZ 139 Euro. Anreise: individuell
Anmeldung bis 4. April 2025

Tagesausflug Fraueninsel im Chiemsee: 29. Juli 2025
Mit Zug und Schiff erreichen wir gemeinsam die Fraueninsel im Herzen des Chiemsees und erkunden ihre Sehenswürdigkeiten – darunter die Abtei Frauenwörth mit ihrer karolingischen Torhalle und jahrhundertealten Kirche. Max. 15 Teilnehmer.
Kosten: Fahrtkosten privat, max. 10 Euro für die Führung.
Anmeldung bis 30. April 2025

Engagiert mit Don Bosco, Jahrestreffen in Bonn: 11./12. Juli 2025
Don Bosco Bonn lädt ein zum Jahrestreffen „Engagiert mit Don Bosco“ am 11. und 12. Juli 2025. Ein kleiner Ausblick vorab: Das Treffen mündet am 12. Juli in dem großen Sommerfest von Don Bosco Bonn. Das detaillierte Programm finden Sie im nächsten Stifterbrief.
Anmeldung und Information bei Don Bosco Bonn, Corinna Heck, Sträßchensweg 3, 53113 Bonn, Tel.: 0228 / 539 65 68, E-Mail: c.heck@don-bosco-mondo.de

Adventsfeier im Stüberl
2024: 7. Dezember 2024 ab 15:00 Uhr
2025: 6. Dezember 2025
Beim Stifteradvent im gemütlichen Stüberl des Provinzialats am Wolfgangsplatz in München erwartet Sie ein besinnliches adventliches Beisammensein mit herzlichen Begegnungen und stimmungsvoller Atmosphäre. Freuen Sie sich auf eine Feier voller Geschichten, Stub’n-Musi, Lieder und Impulse aus der Bibel.
Wer sich für dieses Jahr noch nicht angemeldet hat, bitte schnell nachholen.

KONTAKT

Haben Sie Fragen zum Thema Stiften? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Pater Claudius Amann SDB
Mobil: 0179 / 90 24 194
Fax: 089 / 480 084 29
claudius@donbosco-aschau.de
www.donbosco-stiftungszentrum.de

Don Bosco Stiftungszentrum
Tel.: 089 / 744 200 270
info@donbosco-stiftungszentrum.de

Impressum
Der Don Bosco Stifterbrief erscheint dreimal jährlich.
- Herausgeber:
Don Bosco Stiftung
Landshuter Allee 11
80637 München
- Redaktion: Friederike Kundrus
- Layout: Anja Tichawsky
- Fotos: Cover: Katharina Hennecke, SDB; S2: privat; S4/5: Doreen Nopper, Don Bosco Helenenberg, Valdocco-Schule, P. Albert Krottenthaler; S6/7: privat; S7: Tom Bayer, stock.adobe.com; S3 + 8 (P. Claudius Amann): Nicole Stroth

Spendenkonto der
Don Bosco Stiftung
IBAN DE54 3702 0500 0008 8990 07
BIC: BFSWDE33XXX